

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Dokumentarfilm, Prädikat **wertvoll**

## Zeit zu leben

Wenn am Ende des Lebens, nach einer schweren Krankheit, alle Therapien durchgeführt, alle Maßnahmen ergriffen, alle Möglichkeiten der Heilung ausgeschöpft sind, bleibt oft nur das Akzeptieren. Und das Warten. Der Jungregisseur Sina Aaron Moslehi erzählt in seinem ersten Langfilm vom Alltag eines Hospizes in Hamburg.

Drei Menschen begleitet Moslehi, bei ihrer Ankunft, ihrem Leben und ihrem Sterben im Hospiz. Doch es sind nicht nur ihre Schicksale und ihre Gedanken, die er ins Zentrum seines Films stellt. Auch die Mitarbeiter und die Familienangehörigen der Gäste können ihre Erfahrungen und Empfindungen reflektieren. Klug und zurückhaltend beobachtet Moslehi die Geschehnisse, dabei lässt er den Zuschauern viel Raum, selbst über das Gesehene zu reflektieren. Würde- und liebevoll behandelt er sein schwieriges Thema. Jeder in diesem Film weiß um den Schmerz des Abschiednehmens, die Trauer um den Verlust eines geliebten Menschen.

Und doch, und das ist ein besonderer Verdienst des Films, werden auch die schönen Seiten des Lebens gefeiert. Denn das Leben mag zwar zu Ende gehen. Aber an diesem Ort des Sterbens ist die Wertschätzung des Lebens mindestens ebenso wichtig wie der Tod. Eine Botschaft, die dieser äußerst kluge und reife Film in jeder Minute verkörpert.



Dokumentarfilm  
Deutschland 2013

Regie: Sina Aaron Moslehi

Länge: 87 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)